

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung?

Hier finden Sie Unterstützung:

KMU-Zentrum Chur, Schweizerisches Institut für Entrepreneurship SIFE



Urs Jenni, Prof., Institutsleiter
Telefon: +41 (0)81 286 24 80, E-Mail: urs.jenni@fh-htwchur.ch
Adresse: Comercialstrasse 22, 7000 Chur

Für Fragen zum Förderprogramm KTI

Euresearch Schweiz



Cédric Höllmüller, Manager Enterprise Europe Network
Telefon: +41 (0)31 380 60 05, E-Mail: cedric.hoellmueller@euresearch.ch
Adresse: Effingerstrasse 19, 3008 Bern

Für Fragen zu den F&E-Rahmenprogrammen der EU

Kanton Graubünden, Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT)



Eugen Arpagaus, Amtsleiter
Telefon: +41 (0)81 257 23 77, E-Mail: eugen.arpagaus@awt.gr.ch
Adresse: Grabenstrasse 1, 7000 Chur

Für Fragen zum Wirtschaftsentwicklungsgesetz des Kantons Graubünden



Michael Caflisch, Tourismusentwicklung
Telefon: +41 (0)81 257 23 73, E-Mail: michael.caflisch@awt.gr.ch
Adresse: Grabenstrasse 1, 7000 Chur

Für Fragen im Bereich Tourismus



Daniel Capaul, Standortentwicklung Industrie
Telefon: +41 (0)81 257 23 41, E-Mail: daniel.capaul@awt.gr.ch
Adresse: Grabenstrasse 1, 7000 Chur

Für Fragen im Bereich Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen

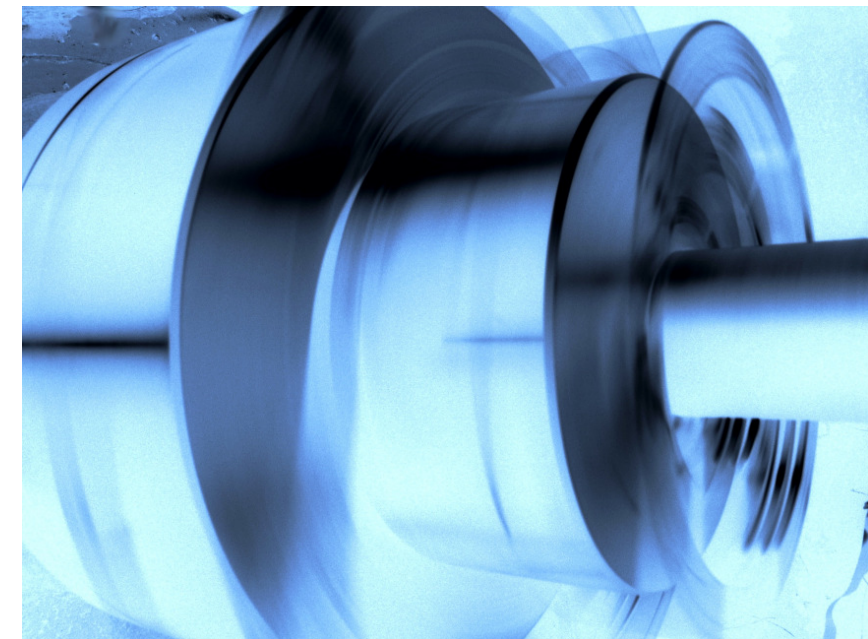


Marcus Gschwend, Regionalentwicklung
Telefon: +41 (0)81 257 30 89, E-Mail: marcus.gschwend@awt.gr.ch
Adresse: Grabenstrasse 1, 7000 Chur

Für Fragen im Bereich Regionalentwicklung

Unterstützung von innovativen Ideen

Übersicht über die wichtigsten Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten



Bezeichnung	Institutionen / Kontakte	Förderbereiche	Kriterien/Anforderungen	Finanzierung
Wirtschaftsentwicklungs-gesetz des Kantons Graubünden	Amt für Wirtschaft und Tourismus Grabenstrasse 1 7000 Chur Tel: +41 (0)81 257 23 42 E-Mail: info@awt.gr.ch www.awt.gr.ch	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Fördermassnahmen (Studien und Konzepte, Forschungsprojekte, Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Projektbezogene Aus- und Weiterbildung, Institutionen, Kooperationsprojekte) Industrie, Gewerbe, Dienstleistung (Auf- und Ausbau von KMU, Erschliessung von Auslandsmärkten) Tourismus (Veranstaltungen, Beherbergung, Infrastrukturen allgemein, Bergbahnen und Schneeanlagen) Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) (Erschliessung IKT-Infrastrukturen, Betrieb von IKT-Diensten) Neue Regionalpolitik (Projekte gemäss Umsetzungsprogramm Graubünden 2008-2011) 	<ul style="list-style-type: none"> Für die einzelnen Förderbereiche gelten unterschiedliche Kriterien/ Anforderungen. Diese können unter www.awt.gr.ch eingesehen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Finanzierung hängt von der konkreten Fördermassnahme ab, weitere Informationen sind unter www.awt.gr.ch ersichtlich.
KTI Kommission für Technologie und Innovation	BBT - Förderagentur für Innovation KTI Effingerstrasse 27 3003 Bern Tel: + 41 (0)31 324 96 04 E-Mail: info@kti-cti.ch www.kti-cti.ch	<ul style="list-style-type: none"> Life Sciences (Chemie, Biotechnologie, Medizin, Lebensmittel, Landwirtschaft) Enabling Sciences (Informations- und Kommunikationstechnologien) Nanotechnologie / Mikrosystemtechnik Ingenieurwissenschaften Discovery Projekte (von der Grundlagenforschung zum Produkt in 3-5 Jahren) 	<ul style="list-style-type: none"> Zwingende Zusammenarbeit zwischen einem öffentlichen F&E-Institut¹ und mindestens einem privatwirtschaftlichen Partner. Formeller Antrag mit standardisiertem Antragsformular Gefördert werden Entwicklungen, die ein hohes Innovationsrisiko haben und daher von Unternehmen kaum im Alleingang in Angriff genommen werden. Nicht zulässig sind Projekte im militärischen Bereich. Die Erfolgsquote, dass ein Antrag unterstützt wird, liegt bei ca. 50 %. 	<ul style="list-style-type: none"> Die KTI übernimmt ausschliesslich die Kosten der Saläre des öffentlichen F&E-Instituts bis max. 50% der gesamten Projektsumme, der Rest muss durch Eigenleistung der Wirtschaftspartner erbracht werden. Als Eigenleistung der Wirtschaft zählt der eigene personelle Aufwand, für Tests bereitgestellte Anlagen und Materialien, aber auch Lizenzen oder Güter, die dem wissenschaftlichen Partner zur Verfügung gestellt werden. Firmen erhalten von der KTI keinerlei Direktfinanzierungen. Die Wirtschaftspartner müssen zusätzlich 10% der Projektsumme als Cashbeitrag an das öffentliche F&E-Institut zahlen. Finanzierungsobergrenze: CHF 500'000
F&E-Rahmenprogramme (FTE-Rahmenprogramm der EU 2007-2013)	Europäische Kommission Generaldirektion Forschung Kommunikationsreferat B-1049 Brüssel Fax: 322 29-58220 E-Mail: research-eu@ec.europa.eu http://cordis.europa.eu/de/home.html	<p>Zusammenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesundheit Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei, Biotechnologie IKT Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien Energie Umwelt Verkehr Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften Weltraum Sicherheit <p>Kapazitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Forschung zugunsten von KMU Forschung zugunsten von KMU-Verbänden 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen und andere Organisationen aus EU-Ländern sowie der Schweiz Projektkonsortien mit 5-30 Partnern Projektanträge können nur auf der Basis von Ausschreibungen eingereicht werden (Ausschreibungen werden auf http://cordis.europa.eu/ veröffentlicht) Je nach Ausschreibung und Beschreibung im Arbeitsprogramm sind oft spezifische Beteiligungsregeln zu erfüllen Voraussetzung zur Teilnahme ist eine internationale Ausrichtung; Abwicklungssprache in den Projekten ist Englisch. 	<ul style="list-style-type: none"> Industrie/Wirtschaft bis max. 50% der Kosten für P+D² / F&E KMU (< 250 Mitarbeiter < 50 Mio. € Umsatz) bis max. 50% der Kosten für P+D sowie 75% für F&E Wissenschaft, NGO und Institute 75% für F&E sowie für Verwaltungs- und andere Tätigkeiten maximal 100 % Projektfinanzierung im Umfang von ca. CHF 500'000 bis CHF 2 Mio.
Förderung durch Investoren und Business Angels	Swiss Private Equity & Corporate Finance Association SECA Grafenauweg 10 6304 Zug Tel: +41 41 724 65 75 E-Mail: info@seca.ch www.seca.ch	<ul style="list-style-type: none"> Wichtig: Die SECA ist die Schweizerische Vereinigung für Private Equity & Corporate Finance und nicht Kapitalgeber. Auf der Website SECA ist eine Liste mit Business Angels und Risikokapitalgeber zu finden. Die Förderbereiche hängen von den jeweiligen Investoren resp. Business Angels ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung ist ein vollständiger Business Plan Investition in Geschäftsideen mit mittelfristig hohen Renditen von 15-30% Möglichkeiten, Ideen und Projekte vorzustellen, finden sich auf entsprechenden Veranstaltungen oder durch direkte Bewerbung bei den Investoren oder Business Angels Erfolgschancen, einen Investor oder Business Angel zu gewinnen, liegen unter 20% 	<ul style="list-style-type: none"> Die Finanzierung ist Verhandlungssache mit dem jeweiligen Investor resp. Business Angel

¹ F&E: Forschung und Entwicklung

² P+D: Pilot- und Demonstrationsanlagen